



## Kommunalprofil Vettweiß

Kreis Düren, Regierungsbezirk Köln, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Umsatzsteuer  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen

Weitere Kapitel sind in Vorbereitung.



Landesdatenbank **NRW**

Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: 0211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

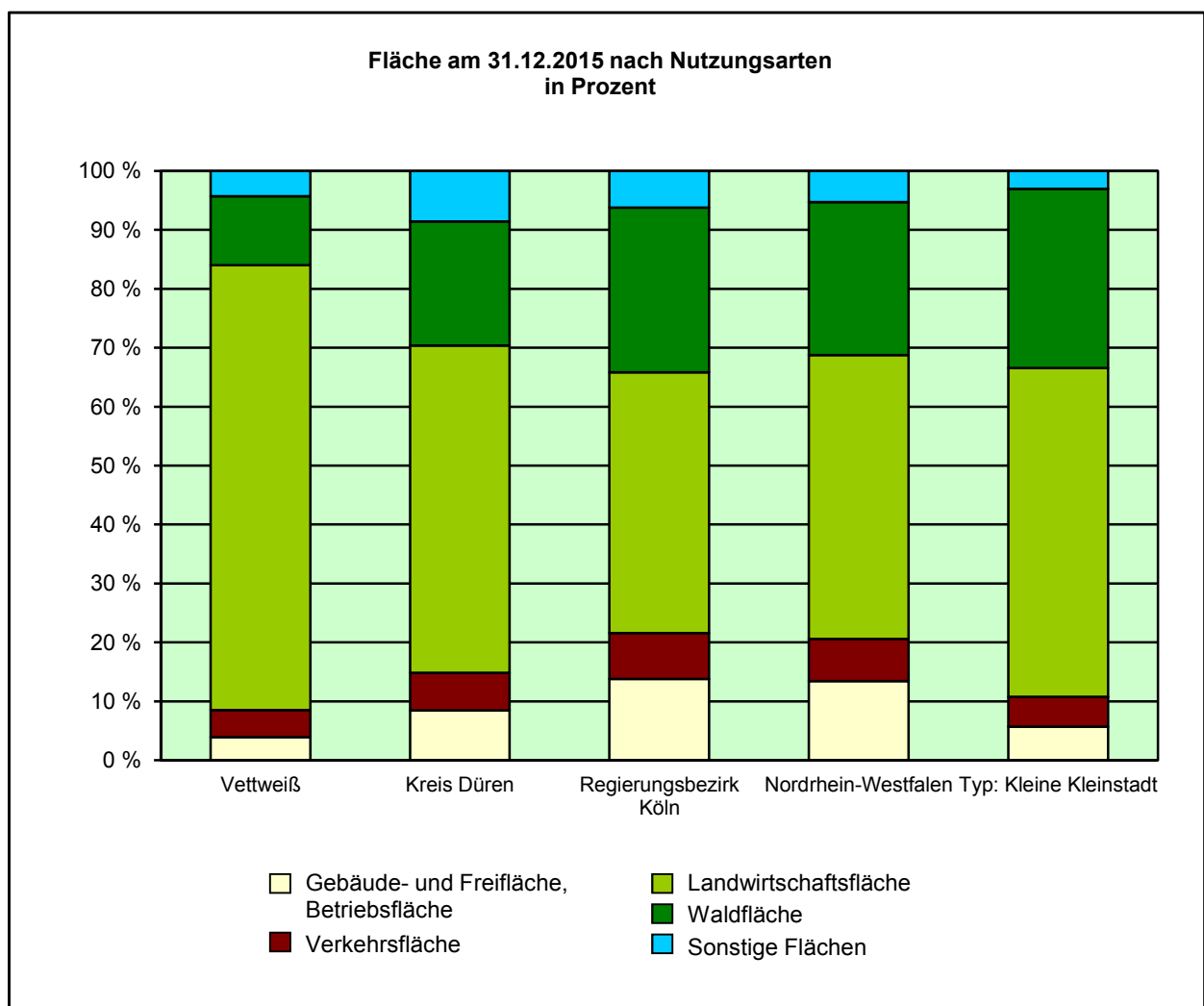
Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

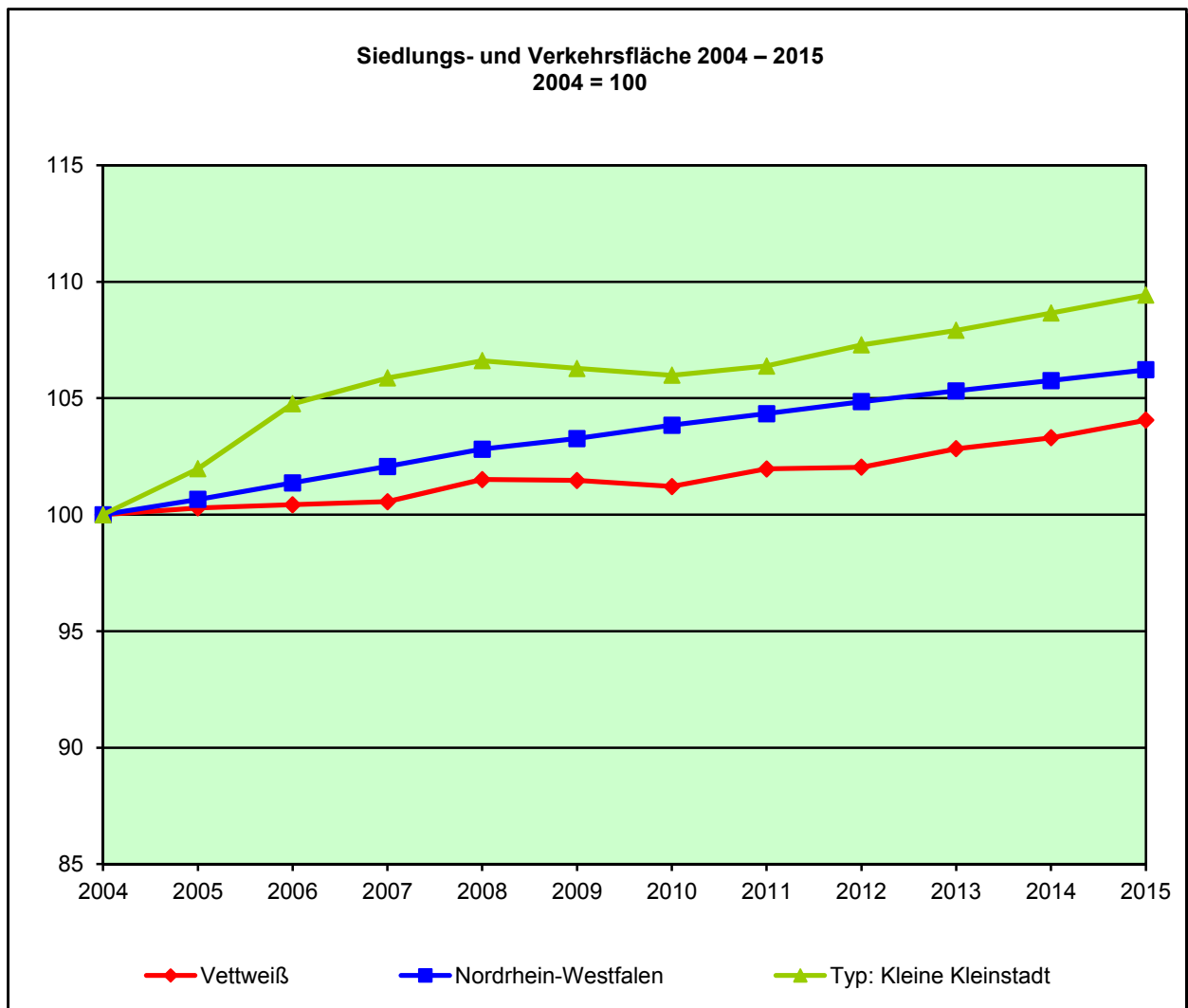
Fläche am 31.12.2015 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>8 315</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Siedlungs- und Verkehrsfläche</b>	<b>759</b>	<b>9,1</b>	<b>16,4</b>	<b>24,2</b>	<b>22,9</b>	<b>11,5</b>
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	325	3,9	8,5	13,8	13,4	5,7
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	49	0,6	1,5	2,6	2,3	0,7
Verkehrsfläche	384	4,6	6,4	7,8	7,2	5,1
<b>Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche</b>	<b>7 556</b>	<b>90,9</b>	<b>83,6</b>	<b>75,8</b>	<b>77,1</b>	<b>88,5</b>
Landwirtschaftsfläche	6 278	75,5	55,4	44,1	48,1	55,6
Waldfläche	971	11,7	21,1	28,0	26,0	30,5
Wasserfläche	56	0,7	1,6	1,8	1,9	1,2
Moor, Heide, Unland	248	3,0	0,3	0,4	0,4	0,5
Abbauland	2	0	5,0	1,4	0,6	0,6
Flächen anderer Nutzung	1	0	0,1	0,1	0,1	0



Fläche nach Nutzungsarten 2004 – 2015

Nutzungsart	2004	2008		2012		2015	
	ha	ha	2004=100	ha	2004=100	ha	2004=100
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>8 314</b>	<b>8 315</b>	<b>100,0</b>	<b>8 315</b>	<b>100,0</b>	<b>8 315</b>	<b>100,0</b>
<b>Siedlungs- und Verkehrsfläche</b>	<b>729</b>	<b>740</b>	<b>101,5</b>	<b>744</b>	<b>102,0</b>	<b>759</b>	<b>104,1</b>
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	293	304	103,4	311	106,1	325	110,8
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	50	49	98,7	49	98,7	49	99,2
Verkehrsfläche	386	388	100,4	384	99,4	384	99,5
<b>Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche</b>	<b>7 585</b>	<b>7 575</b>	<b>99,9</b>	<b>7 571</b>	<b>99,8</b>	<b>7 556</b>	<b>99,6</b>
Landwirtschaftsfläche	6 311	6 311	100,0	6 292	99,7	6 278	99,5
Waldfläche	994	1 057	106,4	971	97,7	971	97,7
Sonstige Flächen	281	206	73,5	307	109,3	307	109,3



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2016

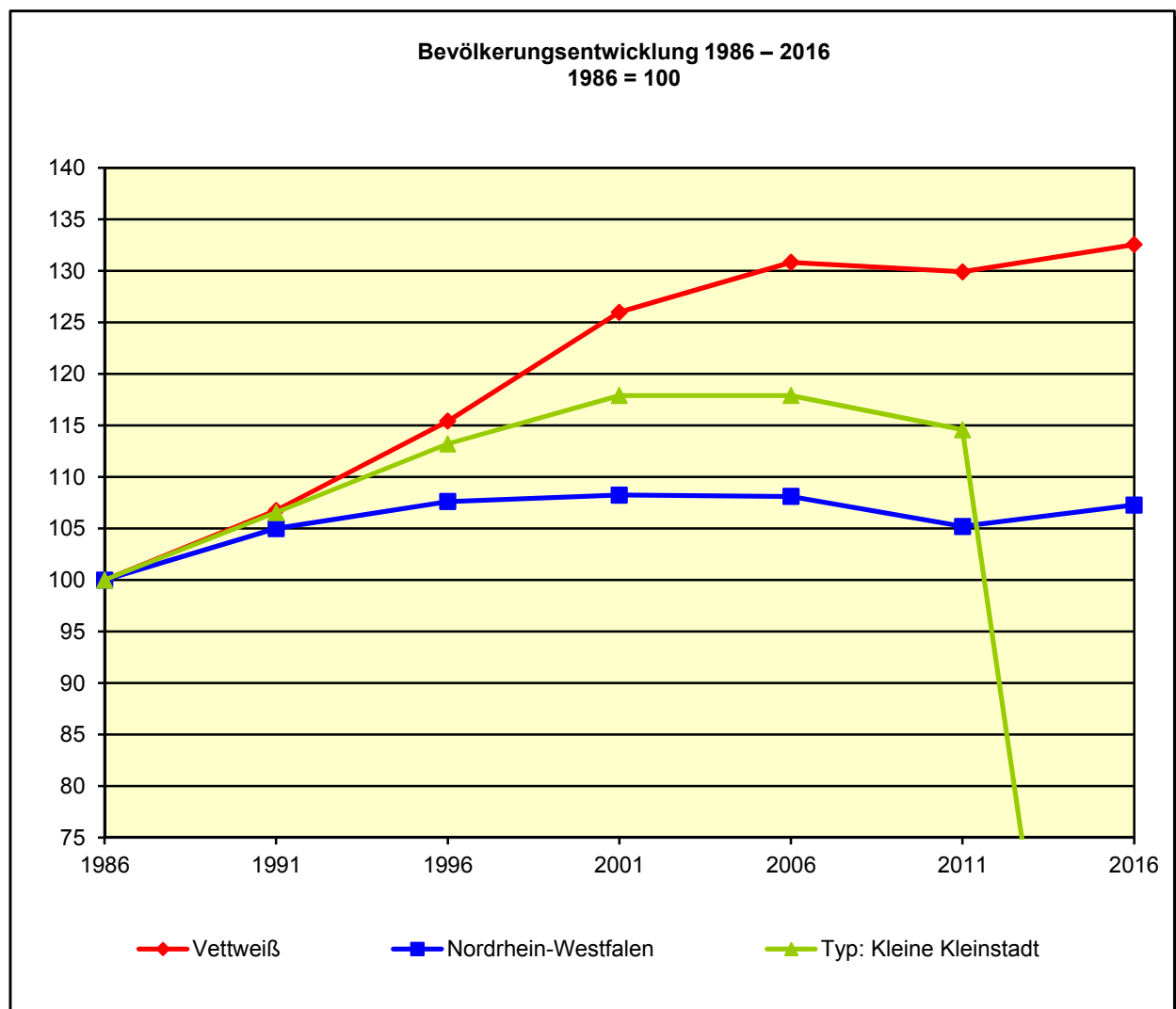
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>109,9</b>	<b>278,4</b>	<b>602,8</b>	<b>524,4</b>	/
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	1 204,1	1 696,3	2 491,8	2 285,4	/

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche)

Bevölkerungsstand\*) 31.12.1986 – 31.12.2016

Bevölkerungsgruppe	1986	1991	1996	2001	2006	2011	2016
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>6 892</b>	<b>7 357</b>	<b>7 955</b>	<b>8 683</b>	<b>9 017</b>	<b>8 953</b>	<b>9 136</b>
Weiblich	3 437	3 621	3 951	4 306	4 527	4 499	4 546
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	248	351	342	299	267	231	495

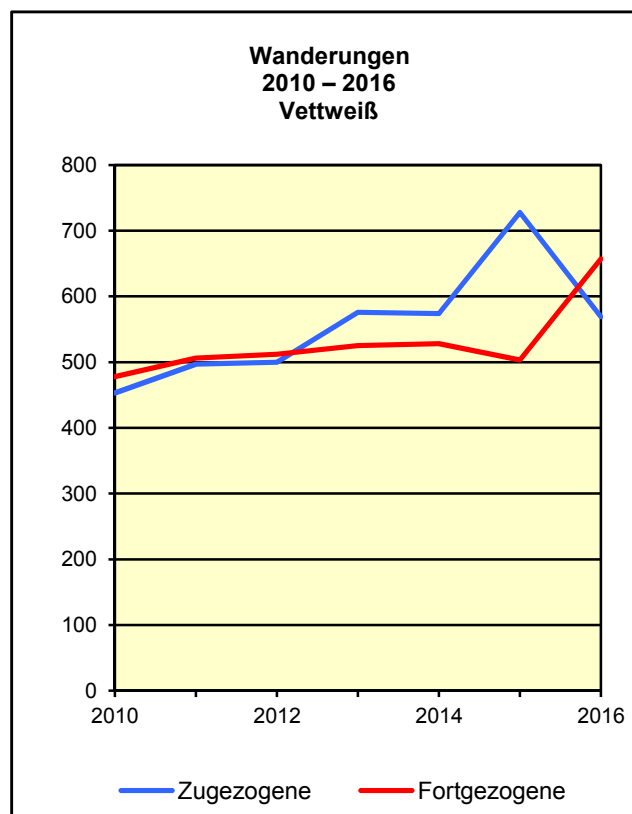
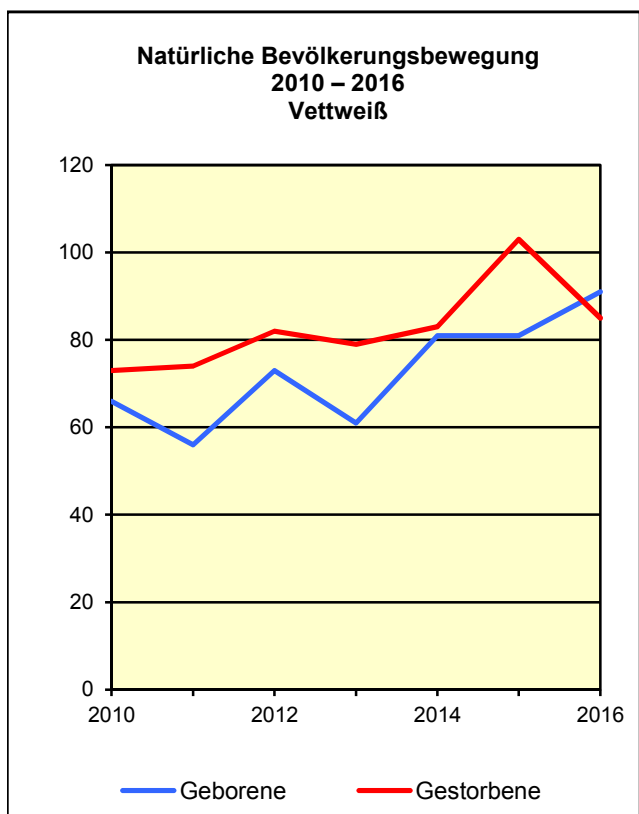
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2010 – 2016

Merkmal		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
<b>Bevölkerung am 31.12.</b>	<b>a</b>	<b>8 975</b>	<b>8 953</b>	<b>8 935</b>	<b>8 970</b>	<b>9 020</b>	<b>9 223</b>	<b>9 136</b>
	<b>b</b>	<b>245</b>	<b>231</b>	<b>242</b>	<b>297</b>	<b>350</b>	<b>541</b>	<b>495</b>
Lebendgeborene	a	66	56	73	61	81	81	91
	b	-	-	-	-	3	6	6
Gestorbene	a	73	74	82	79	83	103	85
	b	1	4	-	1	1	3	3
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	-7	-18	-9	-18	-2	-22	+6
	b	-1	-4	-	-1	+2	+3	+3
Zugezogene	a	453	497	500	576	574	728	569
	b	33	41	61	99	114	280	111
Fortgezogene	a	478	506	512	525	528	503	657
	b	44	31	52	42	65	90	150
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	-25	-9	-12	+51	+46	+225	-88
	b	-11	+10	+9	+57	+49	+190	-39
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>-32</b>	<b>-22</b>	<b>-18</b>	<b>+35</b>	<b>+50</b>	<b>+203</b>	<b>-87</b>
	<b>b</b>	<b>-14</b>	<b>-14</b>	<b>+11</b>	<b>+55</b>	<b>+53</b>	<b>+191</b>	<b>-46</b>
	<b>c</b>	<b>-3,6</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2,0</b>	<b>+3,9</b>	<b>+5,5</b>	<b>+22,0</b>	<b>-9,5</b>

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2012 – 2016

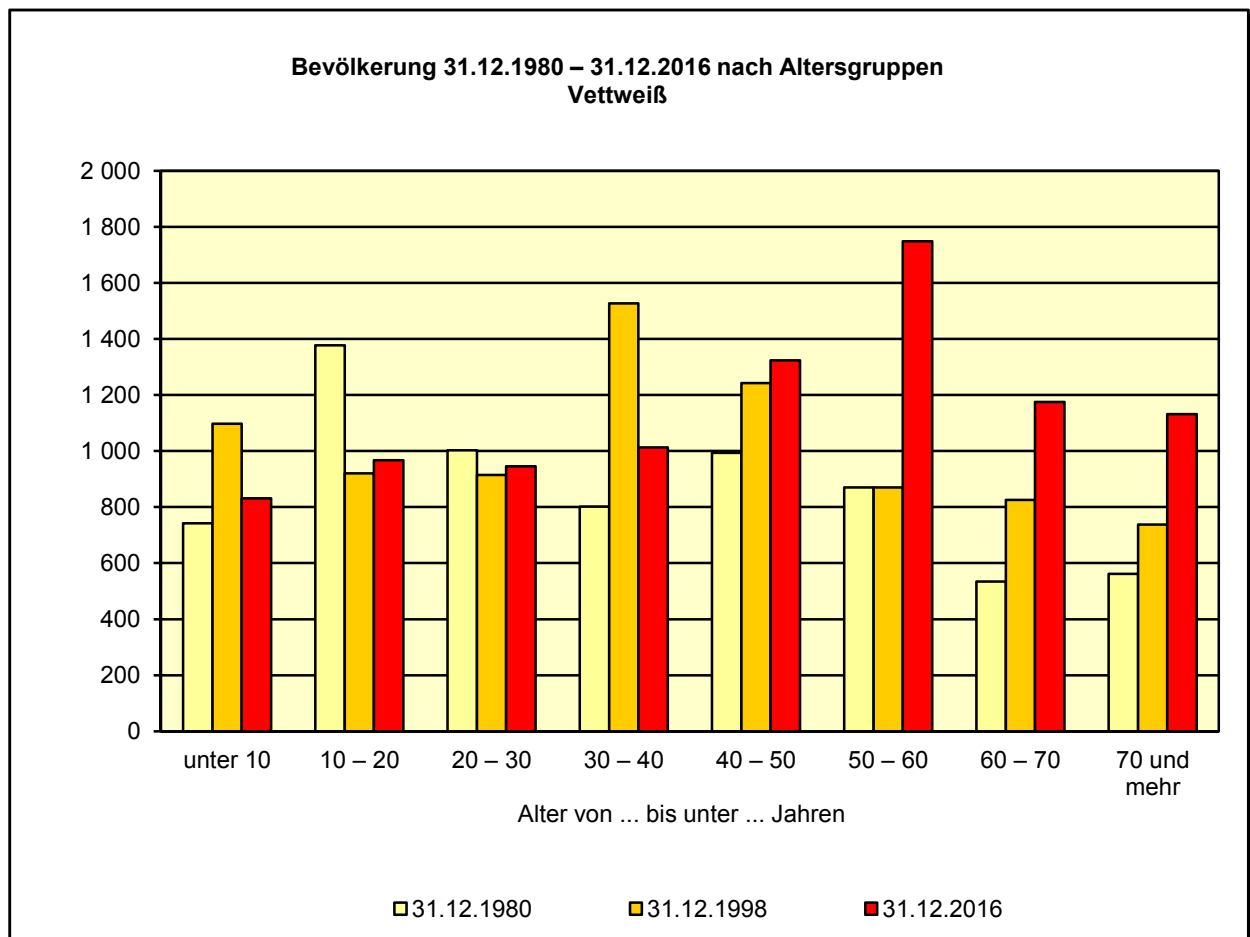
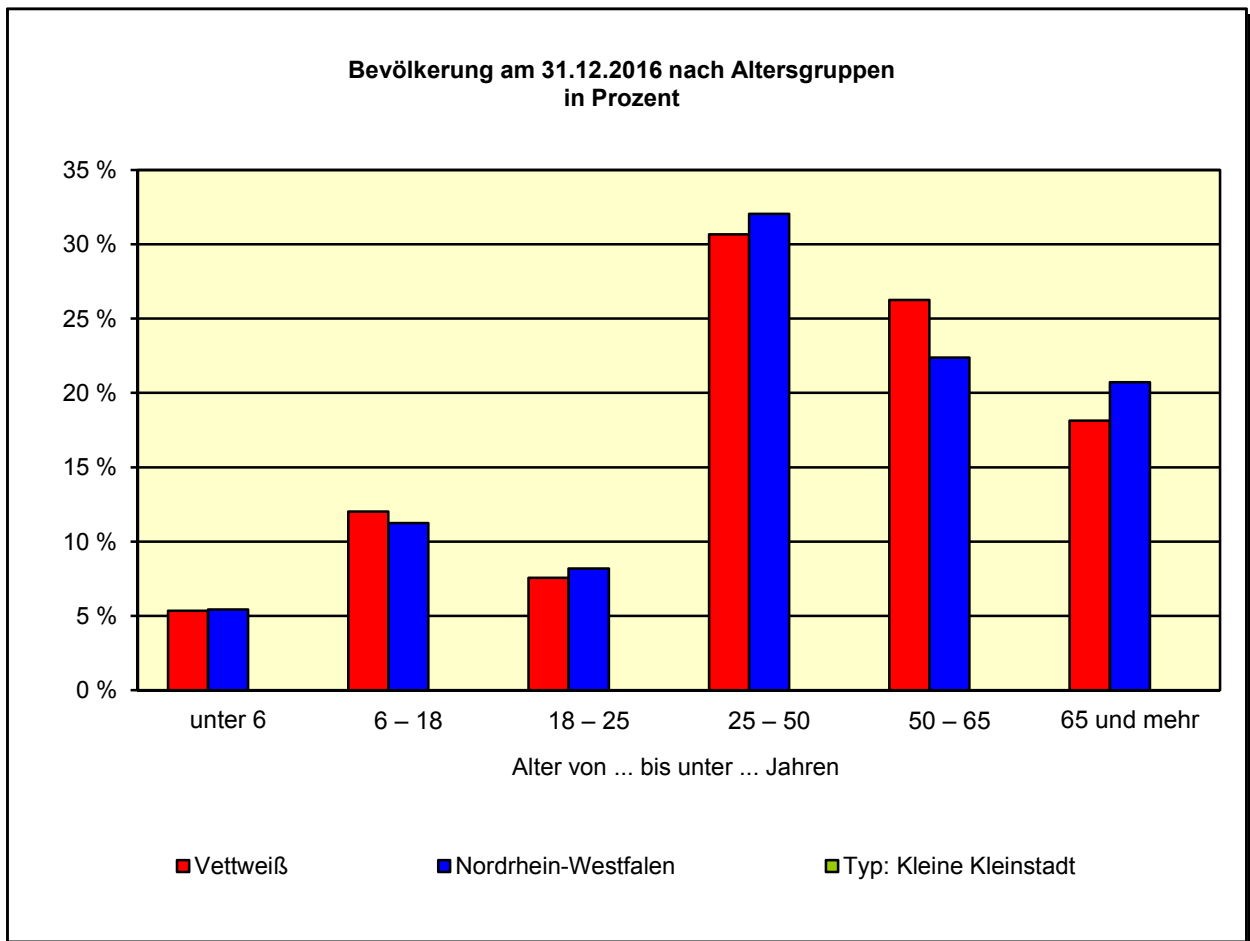
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	8,5	8,3	9,2	8,8	10,0
	b	0,3	0,7	0,8	0,8	0,6
Gestorbene	a	9,5	11,5	10,3	11,2	13,6
	b	0,2	0,3	0,4	0,4	0,2
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 1,0	- 3,2	- 1,1	- 2,4	- 3,6
	b	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4
Zugezogene	a	65,1	67,2	66,7	60,5	101,9
	b	14,7	23,3	24,7	25,9	51,3
Fortgezogene	a	60,2	61,4	59,5	54,5	98,4
	b	8,8	16,8	17,3	18,3	45,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 4,9	+ 5,8	+ 7,2	+ 6,0	+ 3,4
	b	+ 5,9	+ 6,6	+ 7,5	+ 7,6	+ 6,0
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 4,0</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>+ 6,4</b>	<b>+ 3,9</b>	<b>/</b>
	<b>b</b>	<b>+ 5,8</b>	<b>+ 5,5</b>	<b>+ 6,2</b>	<b>+ 6,6</b>	<b>/</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2016 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>9 136</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>/</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	488	5,3	5,2	5,6	5,4	/
6 bis unter 18	1 098	12,0	11,5	11,2	11,2	/
18 bis unter 25	692	7,6	8,3	8,5	8,2	/
25 bis unter 30	465	5,1	5,9	6,8	6,5	/
30 bis unter 40	1 013	11,1	11,1	12,6	12,0	/
40 bis unter 50	1 324	14,5	13,4	13,7	13,6	/
50 bis unter 60	1 749	19,1	16,9	15,8	16,1	/
60 bis unter 65	650	7,1	6,9	6,0	6,3	/
65 und mehr	1 657	18,1	20,8	19,9	20,7	/
18 bis unter 65	5 893	64,5	62,5	63,4	62,6	/
Weiblich	4 546	49,8	50,5	50,9	50,9	/
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	495	5,4	9,8	13,1	12,4	/

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.

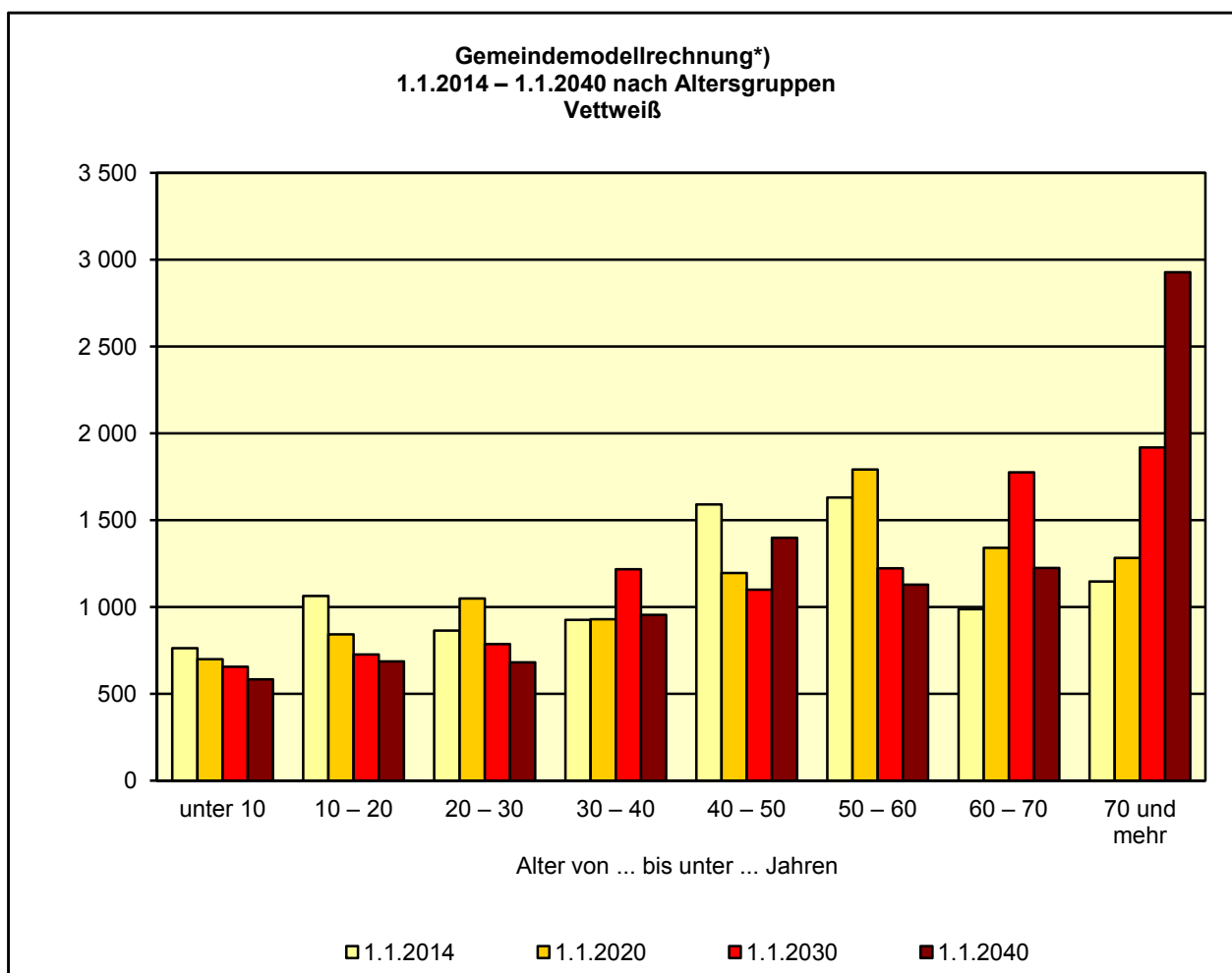




Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2014 – 1.1.2040 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Vettweiß				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2014	1.1.2025		1.1.2040		1.1.2025	1.1.2040
	Anzahl	2014=100		Anzahl	2014=100		2014=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 970</b>	<b>9 278</b>	<b>103,4</b>	<b>9 585</b>	<b>106,9</b>	<b>100,9</b>	<b>99,5</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	436	390	89,4	330	75,7	103,3	90,5
6 bis unter 18	1 145	897	78,3	803	70,1	92,5	90,8
18 bis unter 25	718	567	79,0	456	63,5	86,2	83,1
25 bis unter 30	390	517	132,6	363	93,1	101,1	86,7
30 bis unter 40	926	1 084	117,1	954	103,0	115,0	98,3
40 bis unter 50	1 591	1 096	68,9	1 398	87,9	78,8	87,2
50 bis unter 60	1 631	1 539	94,4	1 129	69,2	96,5	84,9
60 bis unter 65	592	915	154,6	567	95,8	131,3	92,5
65 und mehr	1 541	2 273	147,5	3 585	232,6	114,0	140,1
18 bis unter 65	5 848	5 718	97,8	4 867	83,2	98,0	88,6
Männlich	4 477	4 759	106,3	5 049	112,8	102,1	101,5
Weiblich	4 493	4 519	100,6	4 536	101,0	99,9	97,7

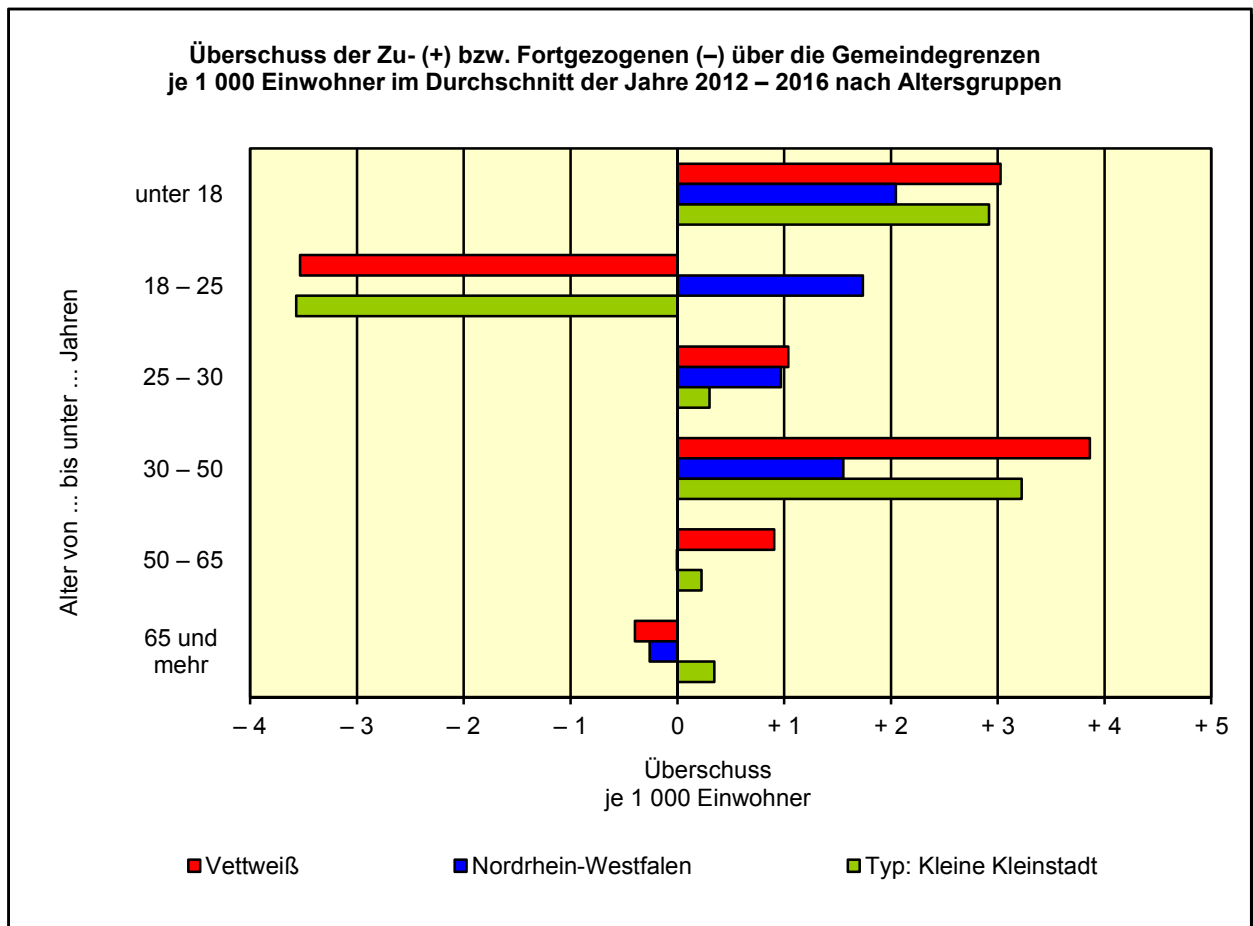
\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2012 – 2016

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>589</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	108	18,3	17,1	14,1	16,0	20,5
18 bis unter 25	87	14,7	19,8	22,9	21,8	18,7
25 bis unter 30	89	15,1	16,6	18,2	17,8	16,2
30 bis unter 50	201	34,0	30,9	31,5	31,4	30,8
50 bis unter 65	74	12,6	10,0	8,7	8,5	8,8
65 und mehr	31	5,2	5,6	4,6	4,4	5,0
18 bis unter 65	451	76,5	77,3	81,3	79,6	74,5
Nichtdeutsche	133	22,6	34,7	37,1	42,7	50,3
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>545</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	81	14,8	15,0	12,9	14,0	18,3
18 bis unter 25	119	21,8	21,9	20,5	21,1	23,0
25 bis unter 30	80	14,6	16,9	18,4	18,0	16,4
30 bis unter 50	166	30,4	30,0	33,2	32,1	28,6
50 bis unter 65	66	12,1	10,4	9,8	9,5	8,9
65 und mehr	34	6,3	5,9	5,3	5,4	4,8
18 bis unter 65	430	78,9	79,1	81,8	80,7	76,9
Nichtdeutsche	80	14,6	27,3	29,0	33,6	45,9



## Größte Zuwanderungsströme 2016

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Düren, Stadt	84	0,9	64	13	- 30
2	Nörvenich	50	4,7	36	2	+ 17
3	Zülpich, Stadt	47	2,4	35	-	+ 8
4	Kreuzau	35	2,0	22	2	- 10
5	Köln, krfr. Stadt	31	0	27	2	+ 5
6	Erfstadt, Stadt	30	0,6	26	3	+ 14
7	Euskirchen, Stadt	16	0,3	12	1	-
8	Kerpen, Stadt	13	0,2	11	-	+ 6
9	Nideggen, Stadt	13	1,3	10	-	- 21
10	Aachen, krfr. Stadt	12	0	12	-	-
11	Mechernich, Stadt	10	0,4	9	-	-
12	Heinsberg, Stadt	7	0,2	5	-	+ 7
13	Bad Berleburg, Stadt	7	0,4	1	7	+ 7
14	Merzenich	7	0,7	7	-	- 3
15	Niederzier	6	0,4	6	1	- 2
16	Hürtgenwald	5	0,6	4	-	+ 3
17	Langerwehe	5	0,4	3	-	+ 3
18	Hürth, Stadt	5	0,1	3	-	+ 3
19	Titz	4	0,5	3	-	+ 4
20	Bonn, krfr. Stadt	4	0	3	-	+ 1
21	Bergheim, Stadt	4	0,1	3	3	+ 1
22	Heimbach, Stadt	4	0,9	4	3	- 9
23	Essen, krfr. Stadt	3	0	3	-	+ 3
24	Gladbeck, Stadt	3	0	1	3	+ 3
25	Würselen, Stadt	3	0,1	3	-	+ 2
26	Eschweiler, Stadt	3	0,1	2	-	+ 1
27	Elsdorf, Stadt	3	0,1	3	-	+ 1
28	Weilerswist	3	0,2	3	-	+ 1
29	Schwalmtal	2	0,1	2	-	+ 2
30	Schermbeck	2	0,1	-	-	+ 2

## Größte positive Wanderungssalden 2016

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Nörvenich	+ 17	+ 1,6	+ 13	+ 1	50
2	Erfstadt, Stadt	+ 14	+ 0,3	+ 11	+ 3	30
3	Zülpich, Stadt	+ 8	+ 0,4	+ 5	- 1	47
4	Heinsberg, Stadt	+ 7	+ 0,2	+ 5	-	7
5	Bad Berleburg, Stadt	+ 7	+ 0,4	+ 1	+ 7	7
6	Kerpen, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 6	- 1	13
7	Köln, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 5	- 6	31
8	Titz	+ 4	+ 0,5	+ 3	-	4
9	Hürtgenwald	+ 3	+ 0,3	+ 2	-	5
10	Langerwehe	+ 3	+ 0,2	+ 1	-	5
11	Hürth, Stadt	+ 3	+ 0,1	+ 1	-	5
12	Essen, krfr. Stadt	+ 3	+ 0	+ 3	-	3
13	Gladbeck, Stadt	+ 3	+ 0	+ 1	+ 3	3
14	Würselen, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	-	3
15	Schwalmtal	+ 2	+ 0,1	+ 2	-	2

## Größte Fortwanderungsströme 2016

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Düren, Stadt	114	1,3	84	18	- 30
2	Kreuzau	45	2,6	32	4	- 10
3	Zülpich, Stadt	39	2,0	30	1	+ 8
4	Nideggen, Stadt	34	3,4	21	1	- 21
5	Nörvenich	33	3,1	23	1	+ 17
6	Köln, krfr. Stadt	26	0	22	8	+ 5
7	Euskirchen, Stadt	16	0,3	10	2	-
8	Erfstadt, Stadt	16	0,3	15	-	+ 14
9	Heimbach, Stadt	13	3,0	7	-	- 9
10	Aachen, krfr. Stadt	12	0	10	2	-
11	Merzenich	10	1,0	8	-	- 3
12	Mechernich, Stadt	10	0,4	9	-	-
13	Niederzier	8	0,6	5	-	- 2
14	Kerpen, Stadt	7	0,1	5	1	+ 6
15	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	4	0	2	1	- 4
16	Monschau, Stadt	4	0,3	2	-	- 3
17	Jülich, Stadt	4	0,1	3	-	- 2
18	Schleiden, Stadt	3	0,2	3	-	- 3
19	Aldenhoven	3	0,2	3	-	- 2
20	Bedburg, Stadt	3	0,1	1	-	- 2
21	Nettersheim	3	0,4	3	-	- 2
22	Herzogenrath, Stadt	3	0,1	2	-	- 1
23	Stolberg (Rhd.), Stadt	3	0,1	3	-	- 1
24	Bornheim, Stadt	3	0,1	3	-	- 1
25	Bonn, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 1
26	Bergheim, Stadt	3	0	2	-	+ 1
27	Düsseldorf, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
28	Mönchengladbach, krfr. Stadt	2	0	2	1	- 2
29	Wuppertal, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
30	Swisttal	2	0,1	2	-	- 2

## Größte negative Wanderungssalden 2016

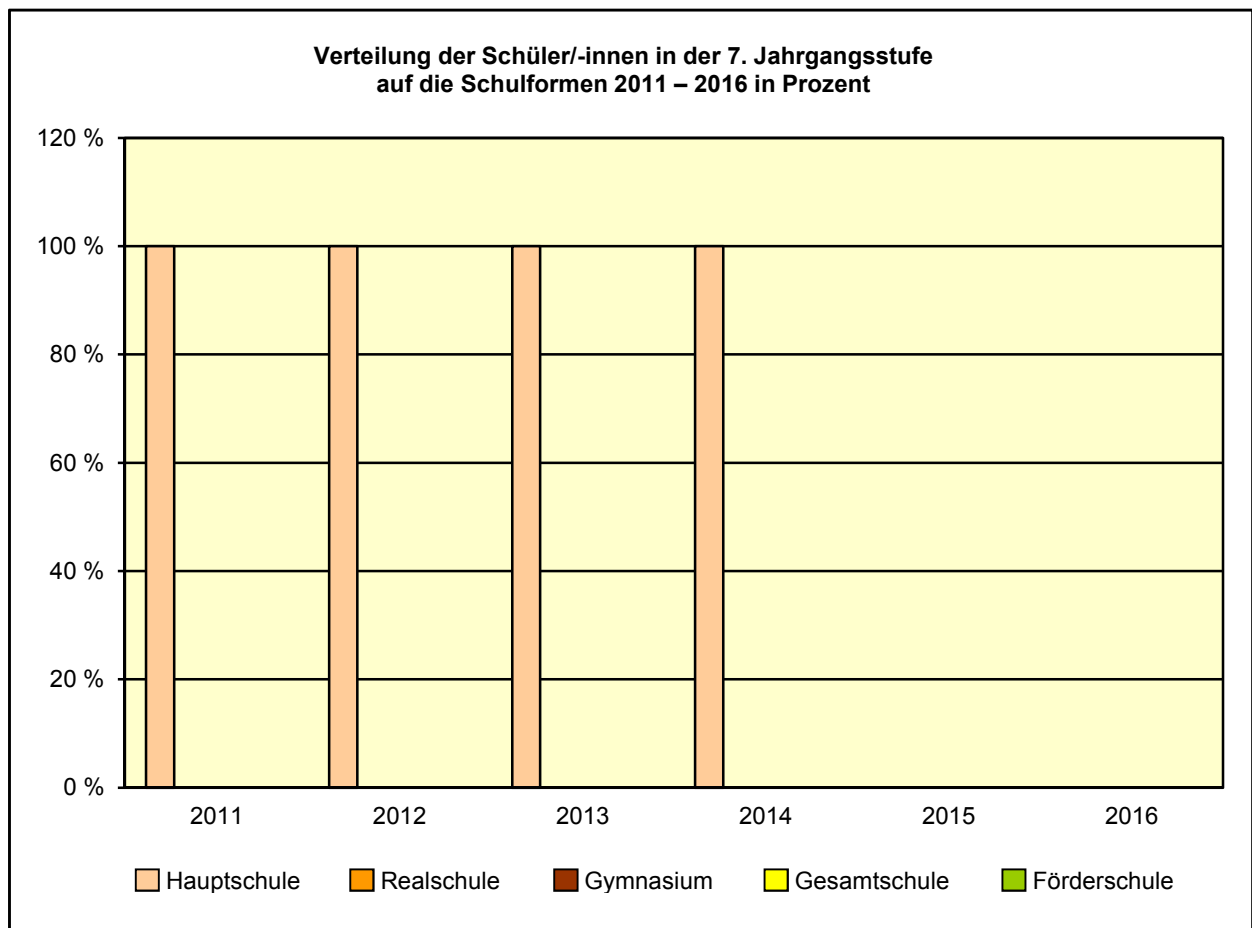
Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Düren, Stadt	- 30	- 0,3	- 20	- 5	114
2	Nideggen, Stadt	- 21	- 2,1	- 11	- 1	34
3	Kreuzau	- 10	- 0,6	- 10	- 2	45
4	Heimbach, Stadt	- 9	- 2,1	- 3	+ 3	13
5	Gelsenkirchen, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 2	- 1	4
6	Merzenich	- 3	- 0,3	- 1	-	10
7	Monschau, Stadt	- 3	- 0,2	- 2	-	4
8	Schleiden, Stadt	- 3	- 0,2	- 3	-	3
9	Niederzier	- 2	- 0,1	+ 1	+ 1	8
10	Jülich, Stadt	- 2	- 0,1	- 1	-	4
11	Aldenhoven	- 2	- 0,1	- 2	-	3
12	Bedburg, Stadt	- 2	- 0,1	-	-	3
13	Nettersheim	- 2	- 0,3	- 2	-	3
14	Düsseldorf, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
15	Mönchengladbach, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	- 1	2

Allgemeinbildende Schulen am 15.10.2016

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Förder- schule
<b>Schulen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-	-
<b>Schüler/-innen</b>	<b>378</b>	<b>325</b>	<b>53</b>	-	-	-	-
Ausländeranteil in %	8,7	9,2	5,7	-	-	-	-
Verteilung in der 7. Jahrgangsstufe auf die Schulformen in %	-	x	-	-	-	-	-
Schüler/-innen je Klasse <sup>2)</sup>	23,6	23,2	26,5	-	-	-	-
<b>Schulentlassungen</b>	<b>30</b>	-	<b>30</b>	-	-	-	-
ohne Hauptschulabschluss	4	-	4	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2	-	2	-	-	-	-
mit Qualifikationsvermerk	1	-	1	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	17	-	17	-	-	-	-
mit Fachoberschulreife	7	-	7	-	-	-	-
mit Qualifikationsvermerk	3	-	3	-	-	-	-
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	-	-	-	-	-	-	-
mit Hochschulreife	-	-	-	-	-	-	-
<b>Lehrer/-innen<sup>3)</sup></b>	<b>23</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	-	-	-	-
weiblich in %	91,3	94,4	80,0	-	-	-	-
vollzeitbeschäftigt in %	52,2	50,0	60,0	-	-	-	-

1) ggf. einschließlich noch nicht umorganisierter Volksschulen, Sekundarschulen, PRIMUS-Schulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, freier Waldorfschulen und Weiterbildungskollegs – 2) ggf. ausschließlich der Sekundarstufe II

3) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte



**Berufskollegs am 15.10.2016**

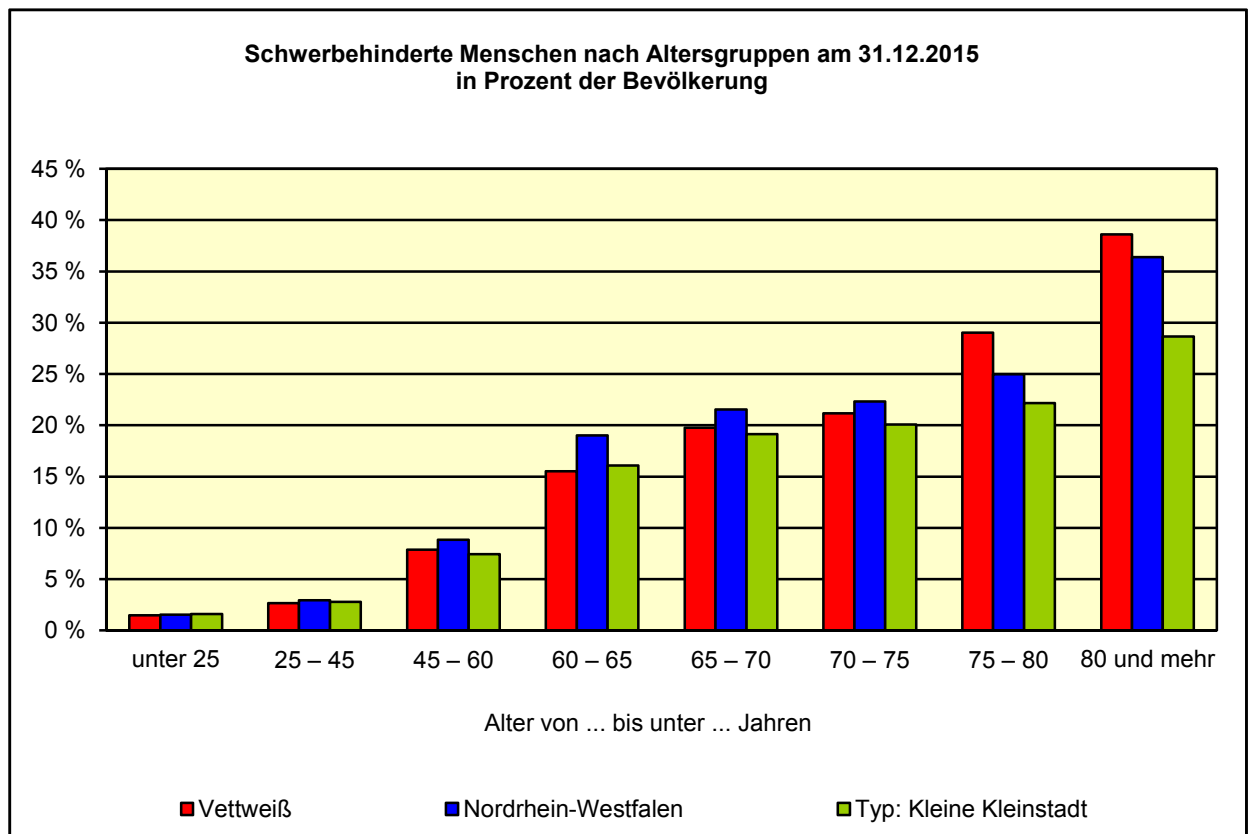
Merkmale	Insgesamt <sup>1)</sup>	Berufsschule	Berufsfachschule	Berufliche Gymnasien	Fachoberschule	Fachschule
Schulen	-	-	-	-	-	-
Schüler/-innen	-	-	-	-	-	-
Ausländeranteil in %	-	-	-	-	-	-
Lehrer/-innen <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-

1) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

2) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

**Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2015**

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>818</b>	<b>438</b>	<b>380</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	9	7	2
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	93	52	41
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	77	37	40
Blindheit und Sehbehinderung	32	18	14
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	22	12	10
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	20	1	19
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	209	124	85
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	160	81	79
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	196	106	90

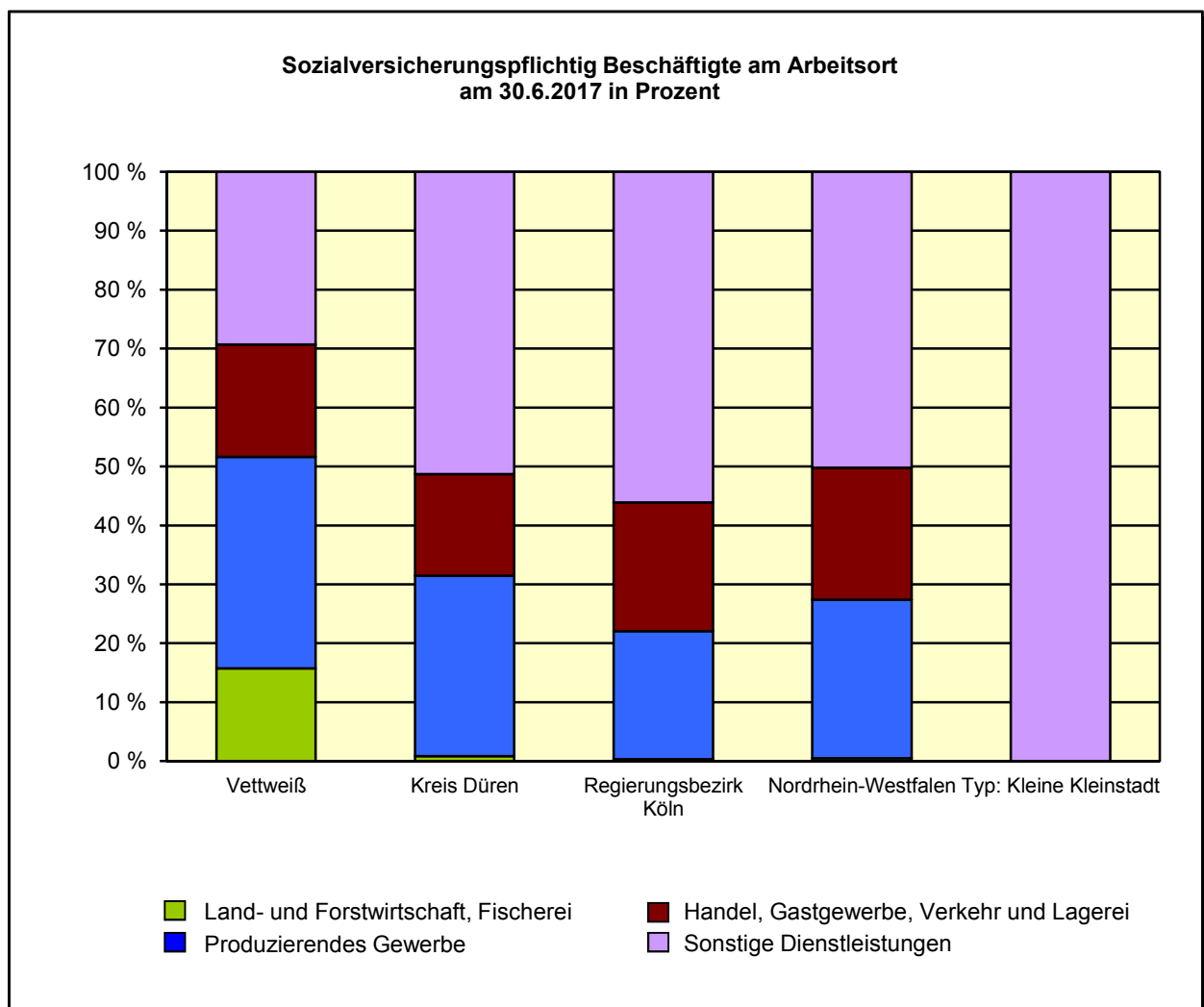


**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>980</b>	<b>615</b>	<b>365</b>	<b>176</b>	<b>125</b>	<b>51</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	154	111	43	97	70	27
Produzierendes Gewerbe	352	290	62	20	17	3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	187	113	74	25	21	4
Sonstige Dienstleistungen	287	101	186	34	17	17

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017 in Prozent**

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Insgesamt</b> (einschl. ohne Angabe)	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15,7	0,9	0,3	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	35,9	30,6	21,7	26,9	.
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	19,1	17,2	21,8	22,4	.
Sonstige Dienstleistungen	29,3	51,3	56,1	50,2	33,6



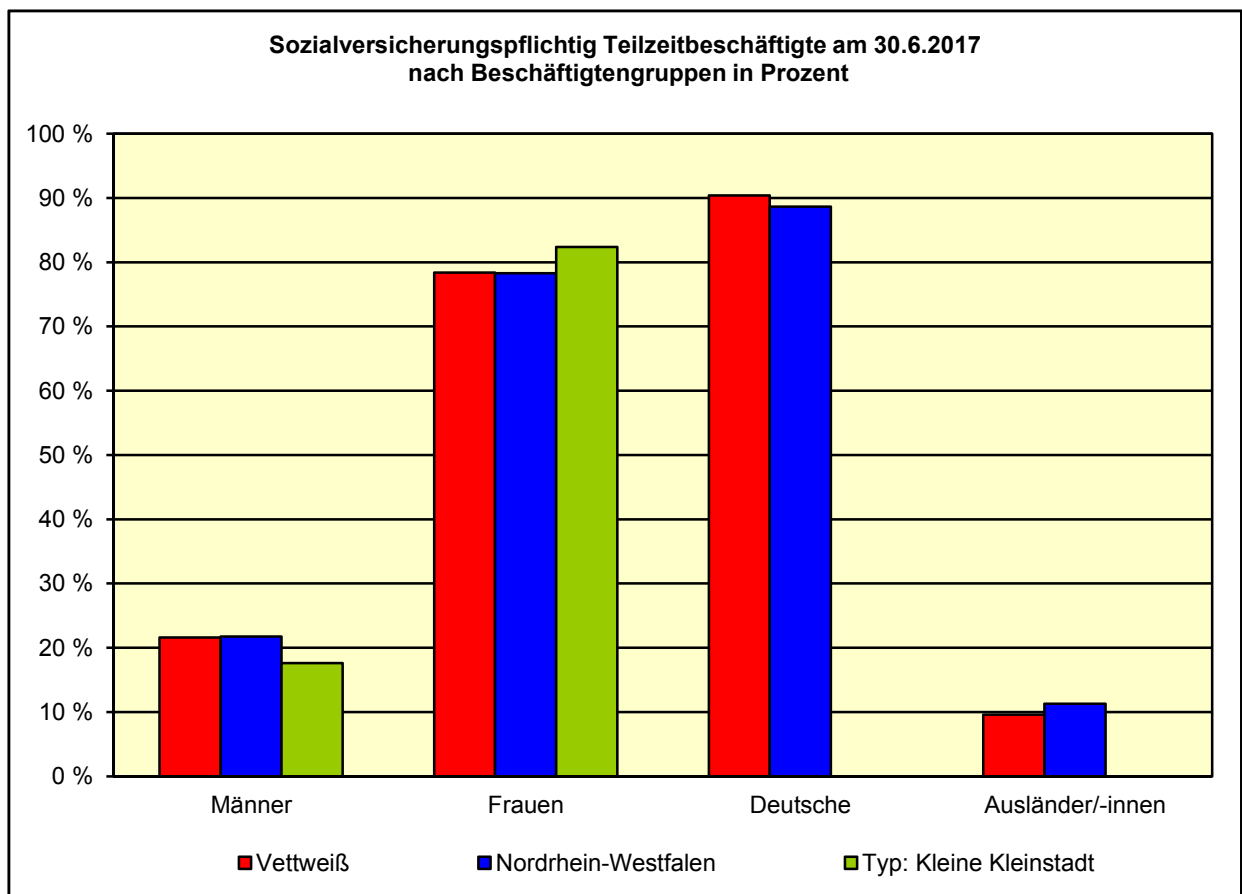
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2017 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>980</b>	<b>658</b>	<b>3 630</b>	<b>3 308</b>	<b>-2 650</b>
Männlich	615	422	2 036	1 843	-1 421
Weiblich	365	236	1 594	1 465	-1 229

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2017 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>980</b>	<b>176</b>	<b>615</b>	<b>125</b>	<b>365</b>	<b>51</b>
unter 25 Jahre	143	28	100	19	43	9
25 bis unter 45 Jahre	436	107	280	74	156	33
45 Jahre und mehr	401	41	235	32	166	9
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>730</b>	<b>152</b>	<b>561</b>	<b>111</b>	<b>169</b>	<b>41</b>
unter 25 Jahre	130	25	95	.	35	.
25 bis unter 45 Jahre	332	90	254	63	78	27
45 Jahre und mehr	268	37	212	.	56	.
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>250</b>	<b>24</b>	<b>54</b>	<b>14</b>	<b>196</b>	<b>10</b>
unter 25 Jahre	13	3	5	.	8	.
25 bis unter 45 Jahre	104	17	26	11	78	6
45 Jahre und mehr	133	4	23	.	110	.

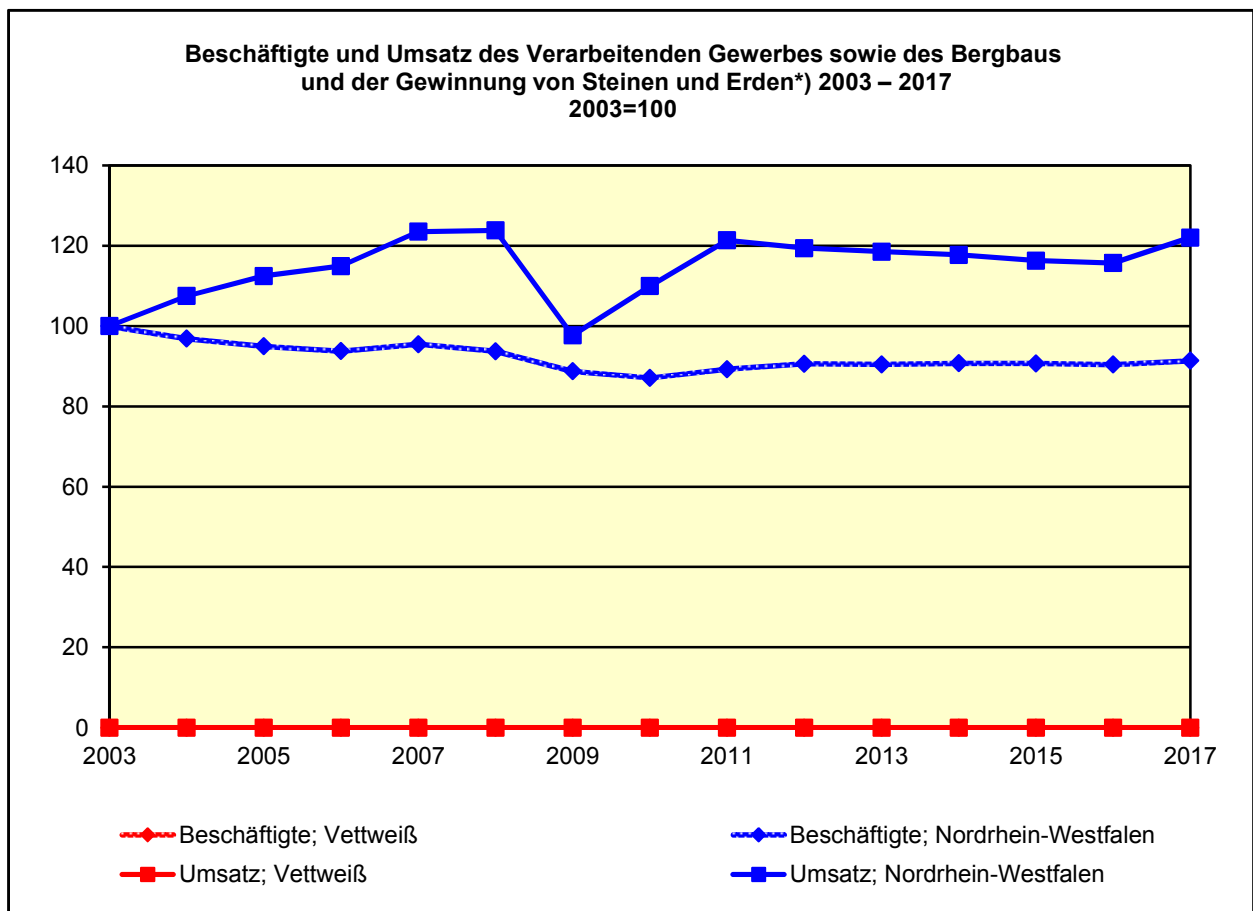




**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2017 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Vettweiß			Kreis Düren		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>154</b>	<b>16 346</b>	<b>3 856 982</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	11	686	276 421
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	26	4 332	1 633 162
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	.	.	11	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	–	–	15	1 567	353 799
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	10	.	40 399
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	2	.	.
Herst. von Metallerzeugnissen	–	–	–	25	1 373	.
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	3	.	27 352
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau	–	–	–	20	2 170	334 804
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	2	.	.
Herstellung von Möbeln	–	–	–	–	–	–
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	9	410	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

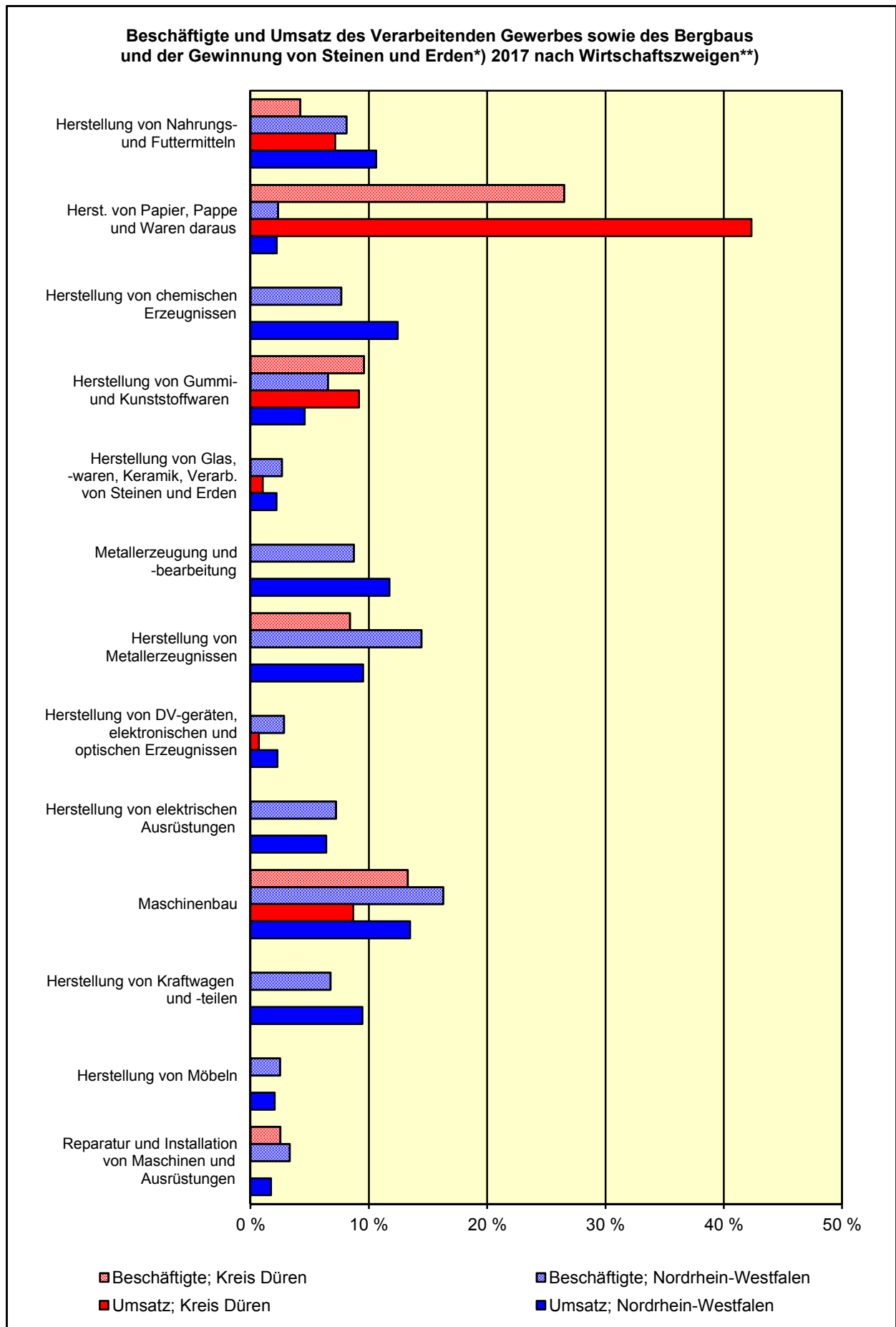


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2017 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	7,1	9,8	9,7
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	16,9	3,1	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	100,0	7,1	6,0	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	–	9,7	10,0	7,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	6,5	6,3	5,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	1,3	2,3	4,4
Herstellung von Metallerzeugnissen	–	16,2	13,8	20,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,9	4,3	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	–	5,0	4,7
Maschinenbau	–	13,0	14,6	14,4
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	1,3	2,6	2,3
Herstellung von Möbeln	–	–	1,0	2,7
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	5,8	5,8	5,2
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>.</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	4,2	7,8	8,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	.	26,5	4,0	2,3
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	10,9	7,7
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	9,6	9,2	6,5
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	3,2	2,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	4,2	8,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	8,4	7,8	14,4
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	3,2	2,8
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	–	6,1	7,2
Maschinenbau	.	13,3	14,1	16,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.	.	13,2	6,7
Herstellung von Möbeln	.	–	.	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	2,5	4,0	3,3
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>.</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	7,2	7,5	10,6
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	.	42,3	3,3	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	.	.	15,5	12,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	9,2	5,7	4,6
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	1,0	1,7	2,2
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	.	4,1	11,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	.	4,0	9,5
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	.	0,7	1,7	2,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	.	–	4,4	6,4
Maschinenbau	.	8,7	10,3	13,5
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	.	.	22,4	9,5
Herstellung von Möbeln	.	–	.	2,1
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	.	.	1,7	1,7

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

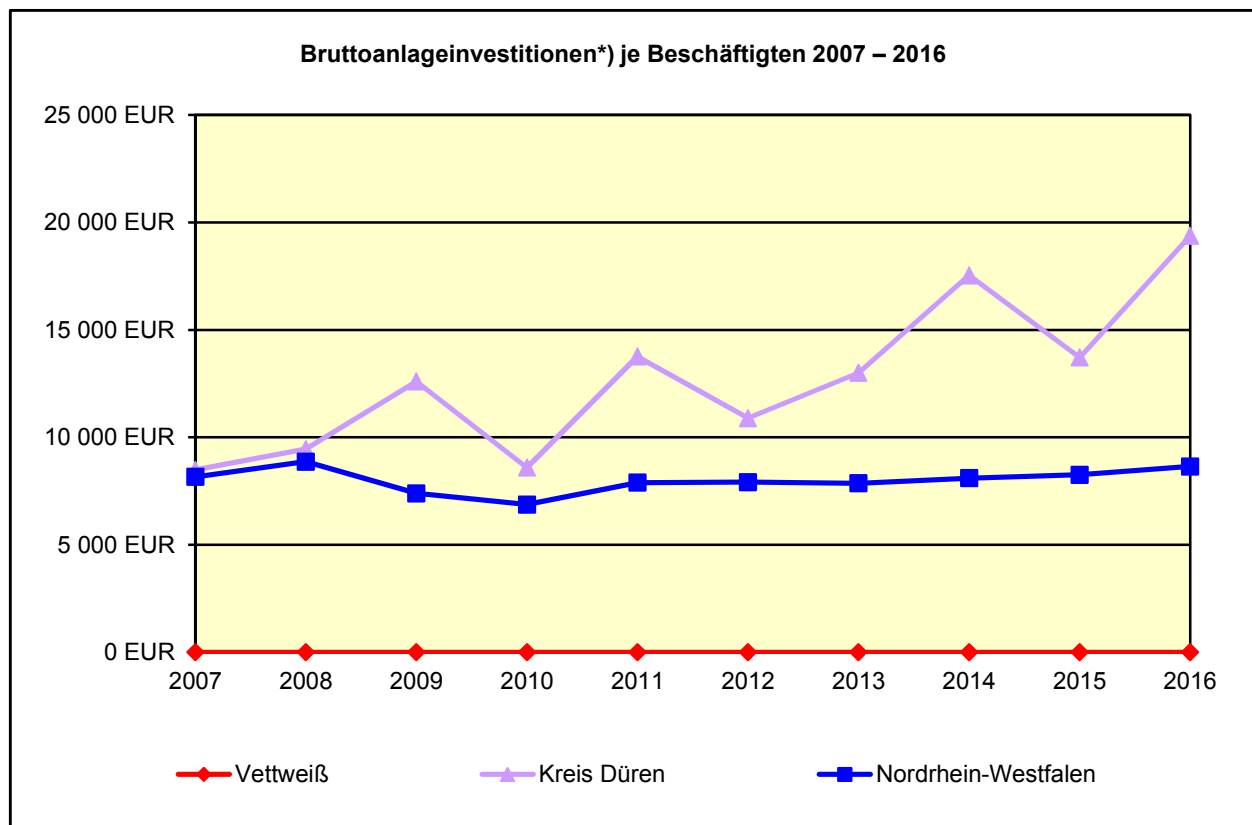


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)  
 Bei Gemeinden mit 10 oder weniger Betrieben wurde aus Gründen der besseren Darstellbarkeit der zugehörige Kreis ausgewählt.

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2016**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	1	155	1 806	10 048
mit Investitionen	.	123	1 521	8 441
Beschäftigte (am 30.9.)	.	16 271	235 665	1 206 469
in Betrieben mit Investitionen	.	14 572	217 688	1 113 513
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	.	3 792 513	76 909 587	327 257 141
der Betriebe mit Investitionen	.	3 336 219	70 184 613	302 856 051
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	.	315 234	2 620 749	10 427 173
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	.	2 359 627	9 102 865
je Beschäftigten in EUR	.	19 374	11 121	8 643
in Prozent am Umsatz	.	8,3	3,4	3,2

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



\*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 – 2016**

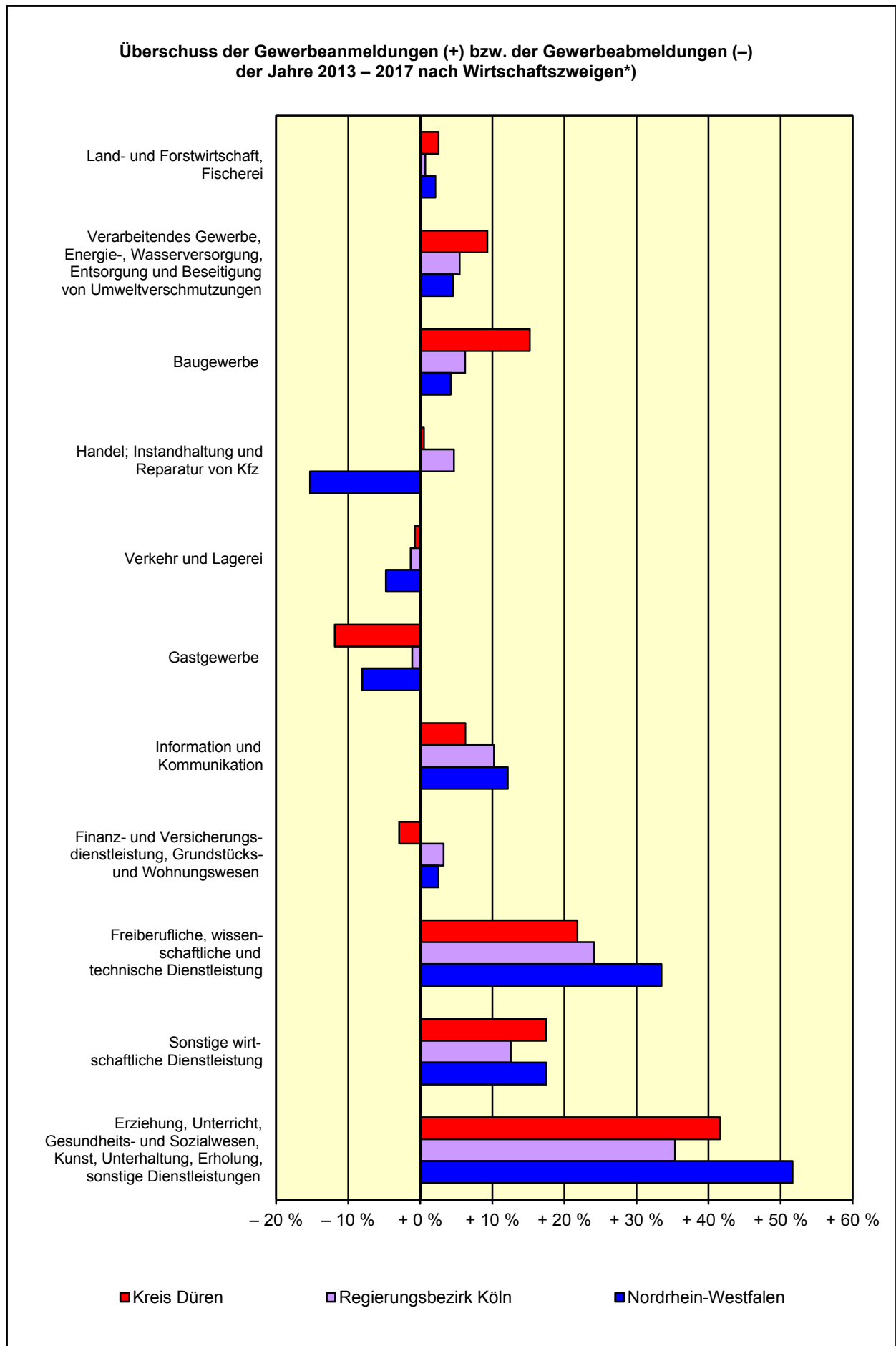
Merkmal	2001	2006		2011		2016	
	Anzahl	Anzahl	2001=100	Anzahl	2001=100	Anzahl	2001=100
Betriebe am 30. Juni	5	10	200,0	10	200,0	16	320,0
Beschäftigte am 30. Juni	.	41	.	59	.	87	.
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	1 768	1 833	103,7	3 875	219,2	6 620	374,5

1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2017 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>82</b>	<b>2 290</b>	<b>40 136</b>	<b>147 911</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	67	1 791	33 459	123 671
Umwandlung	–	16	184	738
Zuzug	14	313	4 170	14 344
Übernahme	1	170	2 323	9 158
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	19	162	695
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	115	1 413	6 002
Baugewerbe	.	365	4 762	18 314
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	570	9 032	36 809
Verkehr und Lagerei	.	75	1 162	3 852
Gastgewerbe	.	134	2 847	11 396
Information und Kommunikation	.	68	2 055	6 346
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	130	2 251	8 787
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	204	4 590	16 022
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	237	4 837	16 114
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	373	7 018	23 559
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	7	15
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>65</b>	<b>2 031</b>	<b>35 722</b>	<b>140 763</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	60	1 640	28 552	115 467
Umwandlung	–	13	172	1 028
Fortzug	5	235	4 355	14 917
Übergabe	–	143	2 643	9 351
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	16	119	556
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	91	1 261	5 853
Baugewerbe	.	368	4 740	18 930
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	531	8 445	37 187
Verkehr und Lagerei	.	67	1 113	4 066
Gastgewerbe	.	138	2 888	11 616
Information und Kommunikation	.	62	1 669	5 443
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	140	2 012	8 205
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	139	3 841	13 873
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	206	4 168	14 813
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	273	5 461	20 204
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	5	17

\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

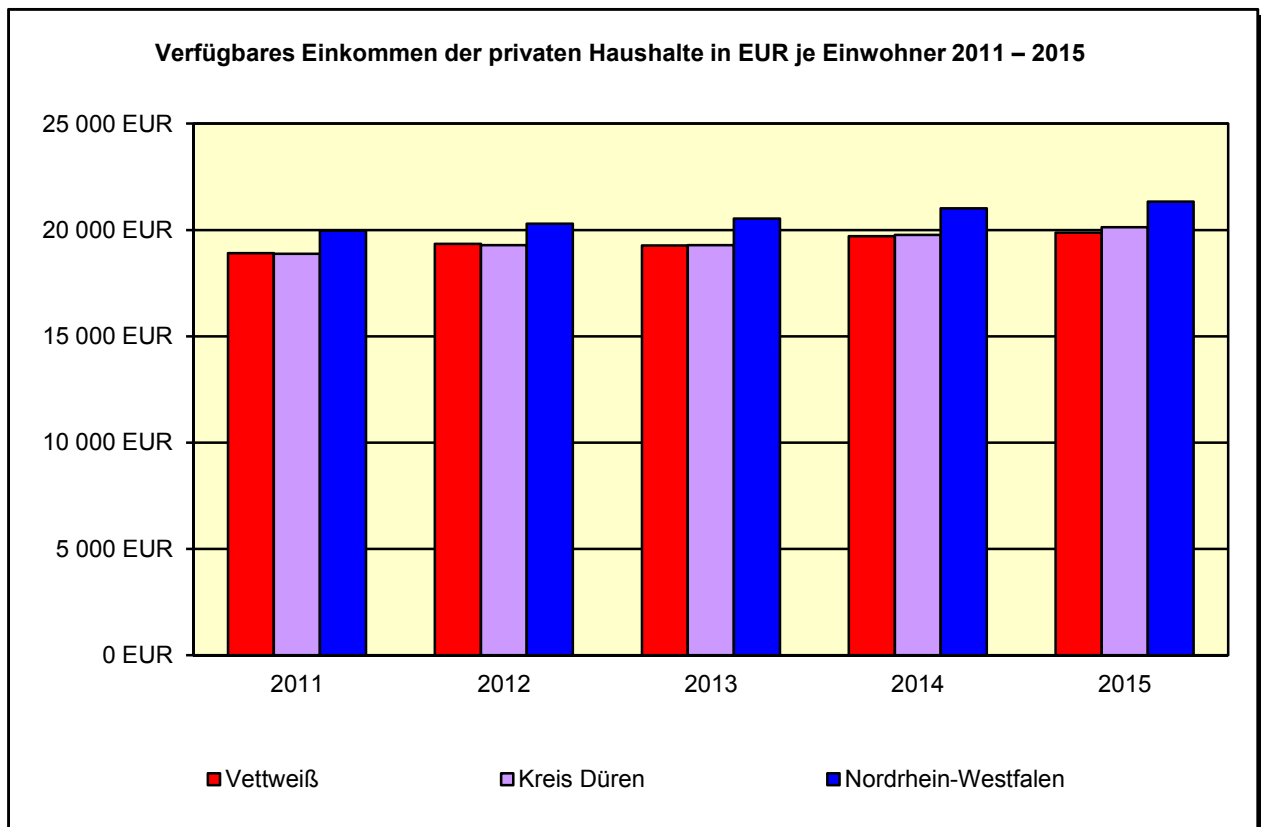
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz\*) und Umsatzsteuer 1994 – 2009

Merkmal	1994	2000	2008	2009
Umsatzsteuerpflichtige	202	253	285	295
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	103 695	171 413	204 079	180 070
Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	101 659	165 826	193 304	172 388
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	13 258	24 547	34 464	31 264
Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	.	.	32 498	29 854
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	13 621	14 805	16 890	13 978
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	- 363	9 792	17 596	17 231

\*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 12 782 EUR (1994), 16 617 EUR (2000) und ab 2007 von mehr als 17 500 EUR (jeweils ohne Umsatzsteuer)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2015

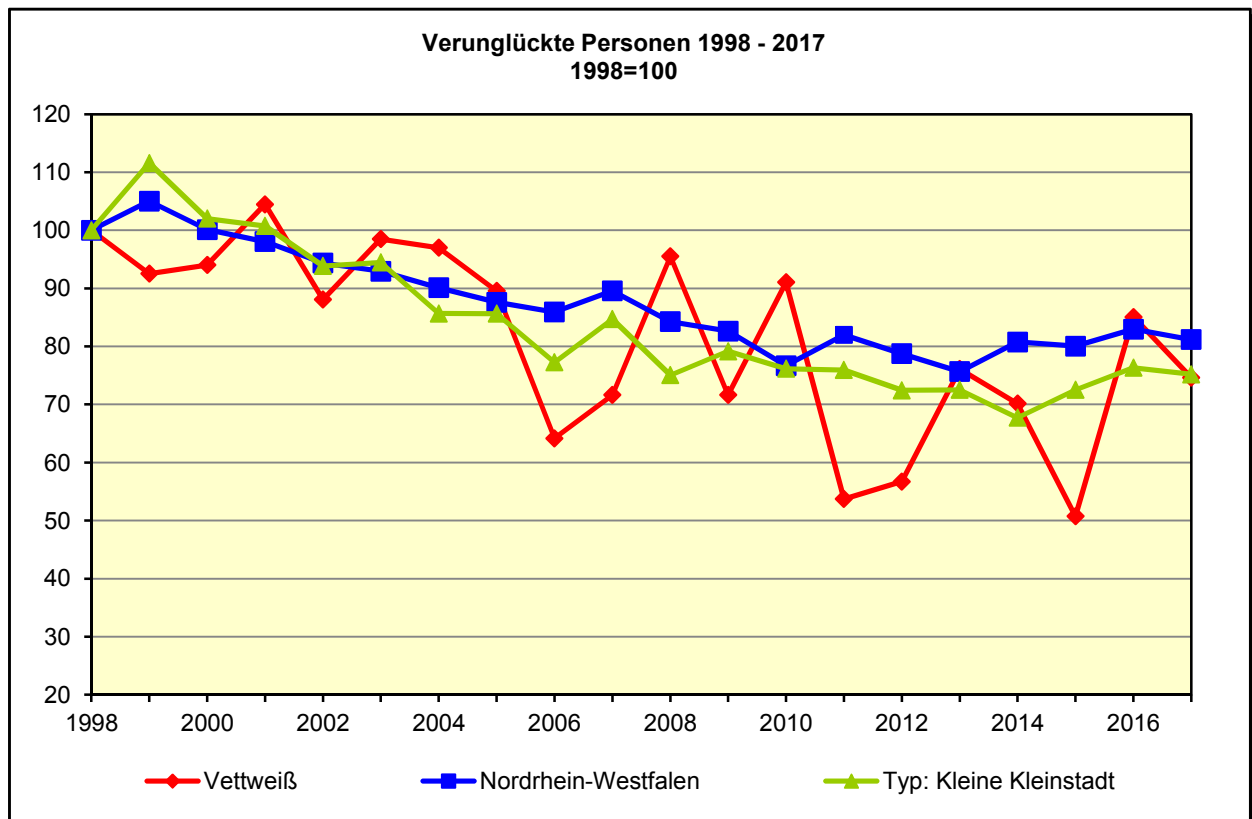
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	229	6 239	117 709	456 181	11 767
EUR je Einwohner	25 063	23 909	26 801	25 698	25 804
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	181	5 252	94 490	378 759	9 910
EUR je Einwohner	19 869	20 125	21 514	21 336	21 732
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	327	x	x	x	x



Unfälle und Kfz Bestand von 2002 bis 2017

Merkmal	2002	2007		2012		2017	
	Anzahl		2002=100	Anzahl	2002=100	Anzahl	2002=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>57</b>	<b>58</b>	<b>101,8</b>	<b>37</b>	<b>64,9</b>	<b>43</b>	<b>75,4</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>97,6</b>	<b>30</b>	<b>73,2</b>	<b>43</b>	<b>104,9</b>
Ortslage							
innerorts	8	11	137,5	4	50,0	10	125,0
außerorts (ohne Autobahnen)	33	29	87,9	26	78,8	33	100,0
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	10	7	70,0	5	50,0	13	130,0
Landesstraßen	9	13	144,4	15	166,7	14	155,6
Kreisstraßen	12	9	75,0	8	66,7	9	75,0
andere Straßen	10	11	110,0	2	20,0	7	70,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	15	18	120,0	6	40,0	–	–
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	1	–	–	1	100,0	–	–
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>59</b>	<b>48</b>	<b>81,4</b>	<b>38</b>	<b>64,4</b>	<b>50</b>	<b>84,7</b>
Verletzte Personen	56	47	83,9	37	66,1	49	87,5
Schwerverletzte Personen	10	13	130,0	9	90,0	13	130,0
Getötete Personen	3	1	33,3	1	33,3	1	33,3
<b>Kfz*) Bestand je 1 000 Einwohner</b>	<b>741</b>	<b>694</b>	<b>93,6</b>	<b>766</b>	<b>103,3</b>	<b>828</b>	<b>111,7</b>
Pkw*) Bestand je 1 000 Einwohner	595	556	93,6	609	102,5	657	110,5

\*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar.





Wahlergebnisse 2014 bis 2017

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

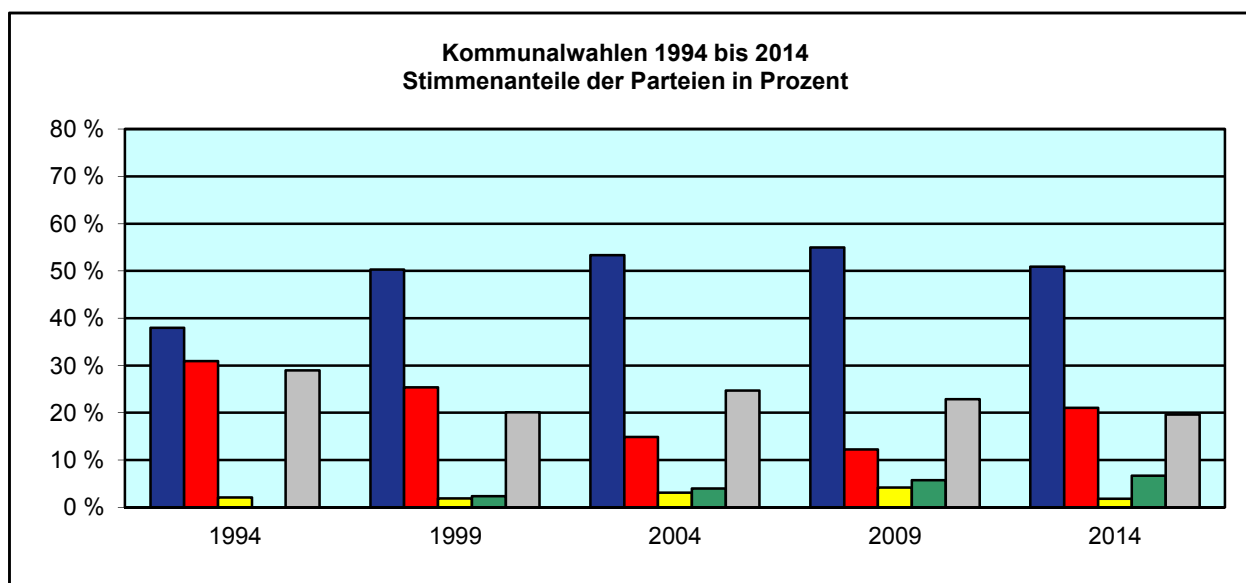
Kommunalwahlen*) 2014	56,0	51,8	52,1	50,0	59,8
Landtagswahl 2017	69,0	65,3	66,7	65,2	69,5
Bundestagswahl 2017	79,0	75,9	77,0	75,4	79,4
Europawahl 2014	57,4	53,8	54,7	52,3	61,6

Stimmenanteile der Parteien in %

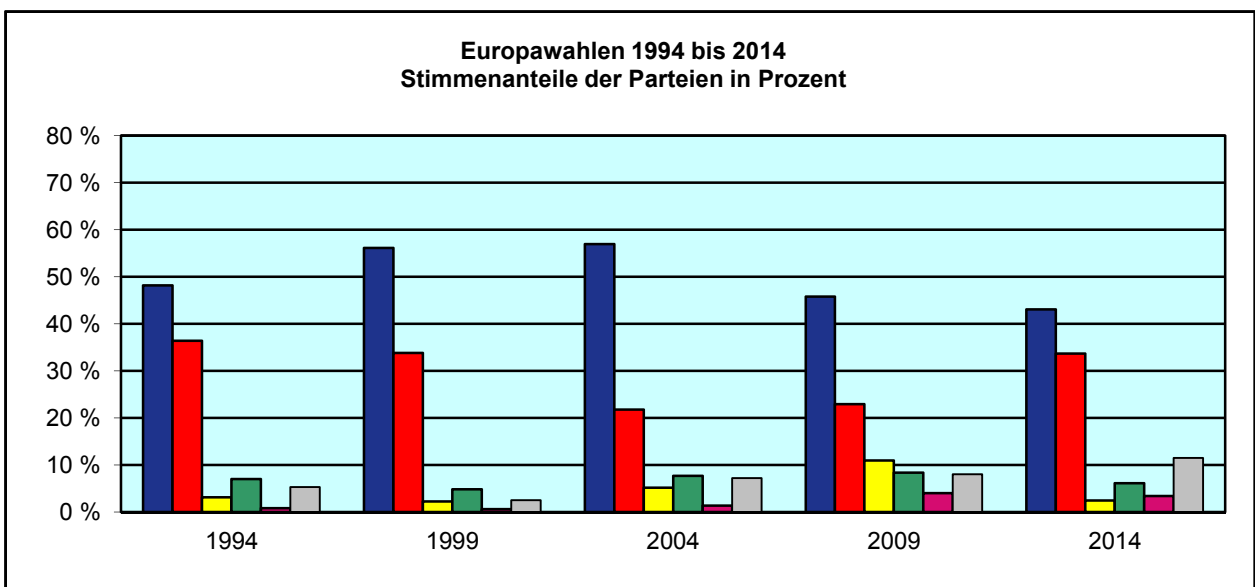
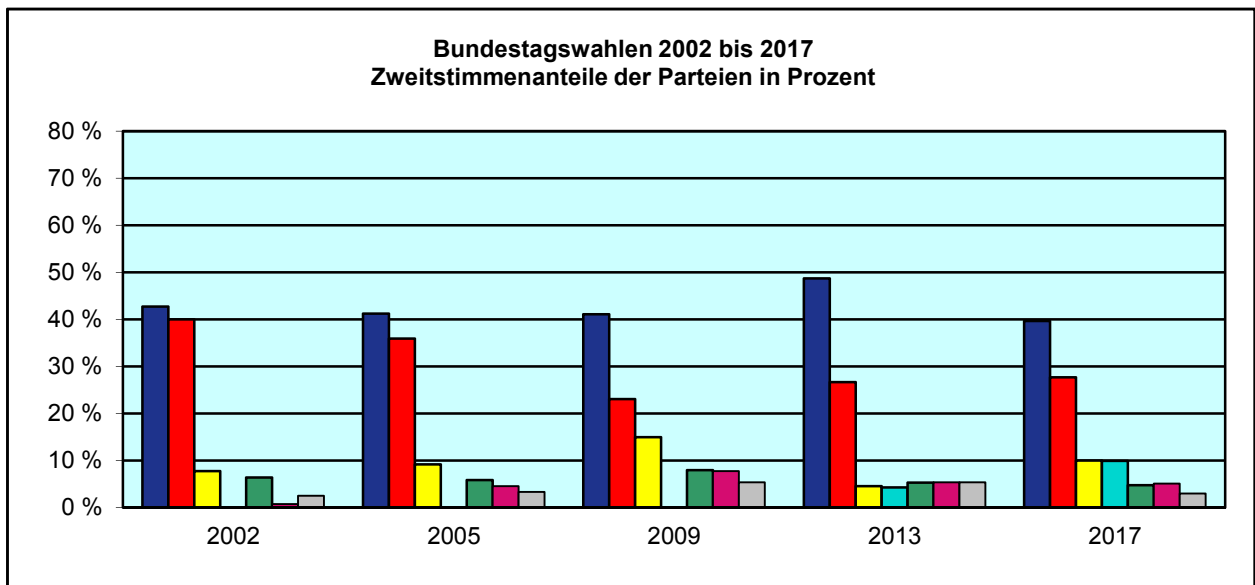
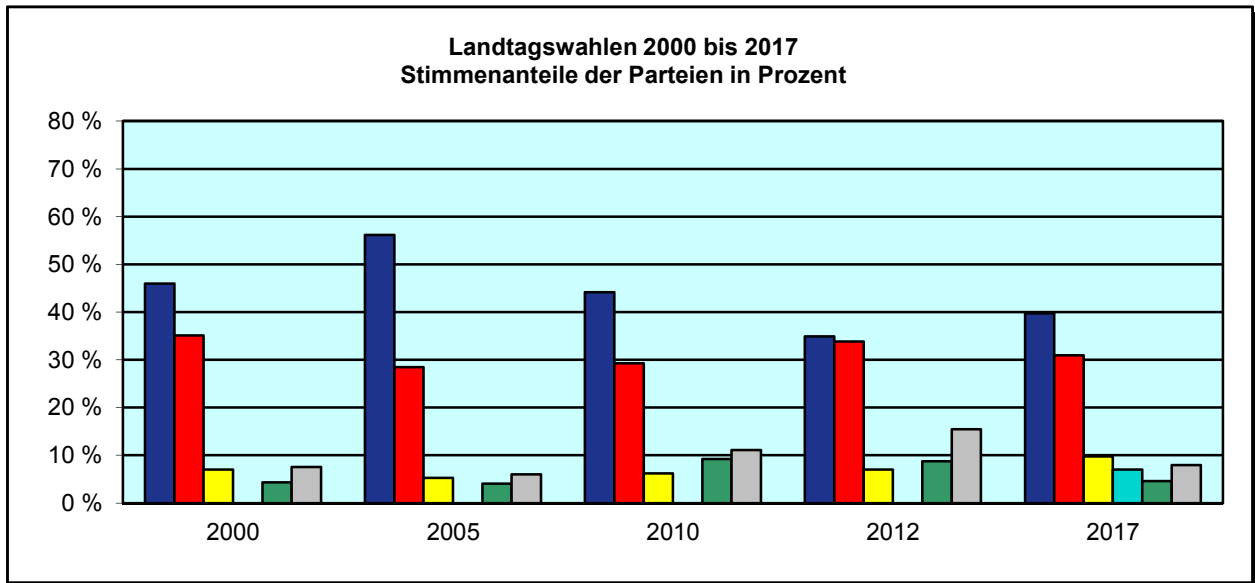
Kommunalwahlen*) 2014	CDU	50,9	42,8	37,6	37,5	46,1
	SPD	21,0	30,4	28,1	31,4	26,7
	FDP	1,8	3,9	5,5	4,7	6,3
	GRÜNE	6,7	9,9	13,9	11,7	7,4
	Sonstige	19,6	13,1	15,1	14,6	13,5
Landtagswahl 2017	CDU	39,7	35,9	33,2	33,0	42,9
	SPD	31,0	32,0	28,5	31,2	28,0
	FDP	9,7	11,3	13,9	12,6	12,0
	AfD	7,0	7,7	6,7	7,4	5,7
	GRÜNE	4,6	4,9	7,8	6,4	5,0
	Sonstige	7,9	8,2	9,9	9,5	6,5
Bundestagswahl 2017	CDU	39,6	34,9	32,1	32,6	41,9
	SPD	27,7	29,2	24,3	26,0	23,4
	FDP	10,0	11,4	14,1	13,1	13,1
	AfD	9,9	9,6	8,5	9,4	7,8
	GRÜNE	4,7	5,5	9,2	7,6	5,8
	DIE LINKE	5,1	5,9	7,9	7,5	5,2
	Sonstige	3,0	3,5	3,8	3,8	2,9
Europawahl 2014	CDU	43,0	38,0	34,5	35,6	46,8
	SPD	33,7	36,7	32,4	33,7	29,3
	FDP	2,4	3,1	4,7	4,0	3,8
	GRÜNE	6,1	6,8	11,7	10,1	7,6
	DIE LINKE	3,4	3,1	4,8	4,7	2,9
	Sonstige	11,5	11,4	11,9	11,9	9,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU ■ SPD ■ FDP ■ GRÜNE ■ Sonstige



■ CDU   
 ■ SPD   
 ■ FDP   
 ■ AFD   
 ■ GRÜNE   
 ■ DIE LINKE   
 ■ Sonstige



**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Geschäftsbereich Statistik  
als amtliche Statistikstelle des Landes  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)